

AK startet "Aktion: Armut abschaffen"

Utl.: Erste Diskussion im Rahmen der „Aktion: Armut abschaffen“ der AK am 11. August zum Thema „Armut können wir uns nicht leisten“ =

Wien (OTS) - „Jeder Euro, der in Armutsbekämpfung investiert wird, ist ein Euro, der eine bessere Zukunft schafft“, sagt AK Präsidentin Renate Anderl. Aus der Gesundheitskrise wurde eine Wirtschafts- und Beschäftigungskrise. "Jetzt müssen wir aufpassen, dass sie nicht in einer Armutskrise endet." Wie Armut bekämpft werden kann, welche Lösungswege am vielversprechendsten sind und wo man besonders genau hinschauen muss, darüber wird die AK im Rahmen der „Aktion: Armut abschaffen“ mit verschiedenen Expertinnen und Experten diskutieren.

Die erste Diskussion zum Thema „Armut können wir uns nicht leisten“ findet am Mittwoch, den 11. August statt. Kinder und junge Menschen leiden besonders stark unter Armut. 362.000 Kinder leben in Österreich in einem Haushalt, der es sich nicht leisten kann, unerwartete Ausgaben zu tätigen, 105.000 Kinder bzw. deren Eltern können aus finanziellen Gründen nicht wenigstens einmal im Monat FreundInnen oder Verwandte einladen.

Bei der Armutsbekämpfung greifen viele Zahnräder ineinander. So hat etwa die Wohnsituation Einfluss auf die Gesundheit und Gesundheit ist wiederum eine Voraussetzung, um in Schule, Ausbildung oder am Arbeitsplatz leistungsfähig zu sein. Um Armut erfolgreich zu bekämpfen, muss also an vielen Schrauben gleichzeitig gedreht werden. Wichtig ist, dass die Kinder und Jugendlichen selbst unterstützt werden und nicht nur die Haushalte, in denen sie leben.

Unter der Moderation von Puls4-Journalistin Gundula Geiginger diskutieren AK Experte Norman Wagner, Hanna Biller (Bundesjugendvertretung), der Psychotherapeut Martin Schürz und die Journalistin Nina Horaczek.

Die Diskussion wird am 11. August ab 9.30 Uhr auf der Seite www.arbeiterkammer.at/AktionArmutAbschaffen im Livestream zu sehen sein.

Die nächsten Termine der „Aktion: Armut abschaffen“ sind der 23.

August (Thema: „Das Leben darf nicht arm machen“) und der 8.
September (Thema: „Arbeitslosigkeit: Armut ist nicht zumutbar“).

~

Rückfragehinweis:

Arbeiterkammer Wien

Miriam Koch

+43 1 50165 - 12893

miriam.koch@akwien.at

wien.arbeiterkammer.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/26/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0096 2021-08-05/13:12

051312 Aug 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210805_OTS0096